



Elfi-Gmachi Stiftung Atomfreie Zukunft



Elfi-Gmachi Stiftung, Nonntaler Hauptstrasse 86, 5020 Salzburg, Tel/Fax: +43-662-643567, office@atomfreie-zukunft.at, www.atomfreie-zukunft.at

5. Kurzbeschreibung des Projekts (max. 25 Zeilen)

Die Sbg. Plattform gegen Atomgefahren unter ihrem Obmann Mag. Heinz Stockinger hatte immer schon eine Vorreiterrolle im Bestreben, 1.) unter dem Titel KOALA (Koalition der atomfreien Länder) einen Zusammenschluss der Länder, die keine eigenen Atomkraftwerke betreiben und besitzen, zu bewerkstelligen und 2.), da die Atomfreiheit Österreichs sich im Verfassungsrang befindet und Österreich durch eine Volksabstimmung die Kernenergie abgelehnt hat, ist es aus unserer Sicht nicht verantwortbar, jedes Jahr 40 Millionen Euro „dem Europäischen atomaren Gierschlund EURATOM“ in den Rachen zu werfen. **Daher starteten die österreichischen Atomgegner mit der Botschaft „Raus aus Euratom“.** Diese Forderungen werden und wurden mit aktionsreichen Aktivitäten wie Opernballdemonstration, Hungerstreik, Rückwärtslaufen prägnant dargestellt und in Erinnerung gerufen. Da wir die Kurzlebigkeit der Medienpräsenz und die „Zensur“ des ORF bei diesen Themen erlebt haben, erachten wir es als notwendig, gegen dieses „gewollte und gelenkte Vergessen“ eine Bilddokumentation anzufertigen und zu veröffentlichen. Bei der Erstellung der Dokumentation wird es unweigerlich zu einer Berührungsvielfalt mit dem in Salzburg befindlichen WAA-Denkmal am Mozartplatz kommen. Dabei soll versucht werden, Synergien zu nützen und den Versuch zu starten, den Dornröschenschlaf des WAA-Denkmal zu stören. Angedacht ist eine Zusammenarbeit mit dem international tätigen und bekannten Photographen HELGE KIRCHBERGER. Arbeitstitel ist, die atomare Gefahr in Verbindung mit der Genmanipulation bildlich darzustellen. Der allmächtigen Atomlobby soll mit diesen Projekten ein kleines, aber inhaltsschweres Gegengewicht geboten werden und hat auch das Ziel, die Glut des Salzburger Anti-Atom-Engagements wach- und festzuhalten, bzw. neu zu entfachen



Elfi-Gmachi Stiftung Atomfreie Zukunft



Elfi-Gmachi Stiftung, Nonntaler Hauptstrasse 86, 5020 Salzburg, Tel/Fax: +43-662-643567, office@atomfreie-zukunft.at, www.atomfreie-zukunft.at

6. Ausführlicher Kostenplan

Kostenart	Gesamtkosten in EUR	Anmerkungen
	6.300,-- €	
1. Vorstudie, Buchaufbau, Recherchen und Lektorat	2.400,-- €	
2. Bildbearbeitung, Endgestaltung und Druckendkontrolle	1.800,-- €	
3. Druckkosten	2.100,-- €	
4.		
5.		
6.		
7. Gesamtkosten	6.300,-- €	

Das bewilligte Stiftungsansuchen weist eine Summe von 3.000,-- € aus. Die Restkosten von 3.200,-- € werden vom Projekteinreicher getragen, zusätzlich seiner Eigenleistungen.

8. Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen, dass ich die Geschäftsordnung des Stiftungsrat zur Kenntnis genommen habe und diese akzeptiere.

September 2007

Datum, Ort

Neff Thomas, eh.

Unterschrift des/der Projekteinreichenden